



Studierendenparlament der FH Worms

Sitzung am **3. Juni 2009**
um **18:00 Uhr** in G 3/4



Protokoll

StuPa-Sitzung 3. Juni 2009

TOPs:

1. Formalien
2. Wahl der/des PräsidentIn, der/des Vize und Aufteilung der Referate
(Siehe <http://www.fh-worms.de/Referate.2408.0.html>).
3. Bundesweiter Bildungsstreik 2009.
4. Aktuelle Projekte (Liegestühle, Sportplatz, Sozialräume).
5. Mailings der Studenten an Studenten der FH.
6. Sonstiges

Anwesend:

Christian Burger
Karin Minkley
Marius Botasow
Natalia Hein
Nils Reichold
Philipp Stegmann
Sascha Schneider
Vasily Ostrov

Entschuldigt abwesend:

Nadja Höfig (entschuldigt)

Protokoll: Vasily Ostrov



Studierendenparlament der FH Worms

TOP 1

Die Sitzung fängt um 18:10 Uhr. Vasily begrüßt die Versammelten. Die Sitzung ist mit sieben Stimmen (Nils kommt später) beschlussfähig. Vasily übernimmt das Schreiben des Protokolls. Es wird vorgeschlagen, dass das Protokoll von Sitzung zu Sitzung von einem anderen Parlamentarier geschrieben wird, so dass jede/r die Chance hat. Eine Master-Datei wird von Vasily bereitgestellt.

TOP 2

Natalia fragt, wieso die Struktur des StuPa geändert wurde, ohne die Meinung der Parlamentarier zu fragen. Vasily erklärt, dass es nur ein Vorschlag ist und dass es notwendig war, weil das StuPa nach der letzten Sitzung dringend reorganisiert werden sollte. Diskussion über den neuen StuPa-Strukturvorschlag steht vor.

18:25 Uhr. Nils schließt sich der Sitzung an.

Gleich am Anfang schlagen Natalia und Karin vor, dass man ein Referat bilden sollte, das sich um die Kommunikation mit dem AStA kümmert. Nils befürwortet diese Idee mit der Anmerkung, dass man eventuell auch vom AStA das Gleiche erwarten kann. Nun werden Karin und Natalia als Vertreterinnen des StuPa im AStA mit 6/2/0 gewählt. Die Aufgaben umfassen die Teilnahme an AStA-Sitzungen, Weitergabe der Beschlüsse und Vorhaben des StuPa an AStA, und umgekehrt: Berichte über aktuelle Projekte des AStA in den StuPa-Sitzungen.

Als nächstes wird der Posten des Vorstandes besprochen. Sinnvoll scheint die Reduzierung des Vorstandes vom Modell „Präsident – 1. Stellvertreter – 2. Stellvertreter“ auf „Präsident – Vizepräsident“. Der Vorschlag wird mit 8/0/0 unterstützt. Als Präsident des StuPa wird mit 7/1/0 Vasily bestätigt. Sein Vize wird mit 7/1/0 Philipp. Zu den alten Aufgaben (Vor- und Nacharbeiten der Sitzungen sowie deren Durchführung; Kommunikation mit der Verwaltung der FH, dem Ministerium, und den hochschulübergreifenden studentischen Organisationen) wird die Betreuung des neuen Projekts (Debattier-Club) hinzugefügt.

Das Referat „Haushalt/Kassenprüfung“ werden Studenten des Studiengangs Steuerwesen Christian und Sascha mit jeweils 7/1/0 gewählt. Die Aufgaben des Referat sind nicht geändert worden.

Das Referat „Event/Öffentlichkeitsarbeit“, das aus zwei alten Referaten (Event und Öffentlichkeitsarbeit) gebildet wurde, weil es aus der Kompetenzsicht sinnvoll ist, wird von Nils und Marius unterstützt, die jeweils mit 7/1/0 gewählt wurden. Die Aufgaben sind unter anderem die Koordination der studentischen Events der FH und die Organisation eigener StuPa-Events.

Vasily Ostrov
Präsident
Mobil: 0176 101 20 101

Philipp Stegmann
Vizepräsident
Mobil: 0179 102 4393



Studierendenparlament der FH Worms

Die Referate des StuPa sind somit neu besetzt. Jedes Referat hat zu jeder Sitzung einen Bericht vorzubereiten und die Ergebnisse vorzustellen.

19:10 Uhr. Die Vertreter der Widerstandsgruppe Worms-Wonnegau kommen zur Sitzung.

TOP 3

Die Gäste – Vertreter des Widerstandsgruppe Worms-Wonnegau – stellen sich vor. Sie möchten in Worms einige Aktionen zum bundesweiten Bildungsstreik organisieren und suchen derzeit auf Mitstreiter. Im Vorfeld der Sitzung fand schon ein Gespräch zwischen den Externen einerseits und Vasily und Nils andererseits. Es wird besprochen, welche Aktionen das StuPa unterstützen könnte. Karin äußert die Kritik und Zweifel daran, dass der Bildungsstreik auf das Interesse der Studierenden (wegen Klausurzeit) stoßen könnte und lehnt eigene Teilnahme ab, begründet mit den vorstehenden Klausuren.

Trotzdem stimmt man für zwei Aktionen (Diskussionsabend am 16.6. – voraussichtliches Thema: „Bachelor/Master an der FH Worms“ und Teilnahme an der Demo am 17.6.). Die Organisation wird hauptsächlich von Vasily, Nils und Philipp unterstützt. Philipp schlägt vor, dass dieser Diskussionsabend dann in nächsten Semestern zu einer regulären Veranstaltung, die das StuPa organisiert, werden kann. Außer der Teilnahme unterstützen die Studierenden der FH im Namen des StuPa das Wormser Bildungsstreik-Bündnis mit 20,- Euro. Dies wurde mit 6/2/0 Stimmen bewilligt. Die Rechnungen sollen dem StuPa/AStA zugeschickt werden.

19:45 Uhr. Die Gäste verlassen den Raum.

TOP 4

Nils berichtet über Ergebnisse eigener Recherche nach geeigneten Liegestühlen für den Rasen neben dem Globus und verteilt die Kopien. Nur ein Exemplar entspricht den Vorstellungen. Aber auch dieser Vorschlag wird abgelehnt, weil es später schwierig wird solche Liegestühle am Platz zu bewahren. Die Idee selbst wird aber auf die Tagesordnung für das Gespräch mit dem Präsidenten am 15.6. gesetzt. Über eventuelle Finanzierung könnte das Studierendenwerk angefragt werden.

Auch das Thema des Sportplatzes sowie das der Lerngruppenräume wollen mit dem Präsidenten besprochen werden. Die Vorstellung des Sportplatzes ist, dass man zumindest den Grund auf dem Bolzplatz ausgleicht, und eventuell später sogar einen Gummiboden macht. Auch ein Basketballkorb wird ins Projekt genommen. Christian fragt an, wie viel es kosten könnte.

Lernräume sollten auch bis zum kommenden Semester organisiert werden, damit man sofort am Anfang des WS die Studierenden darauf hinweist, dass man nicht in der



Studierendenparlament der FH Worms

Mensa, sondern bspw. in der Bibliothek, oder den FS-Räumen Lerngruppen machen kann. Weitere Lernräume werden aber trotzdem benötigt.

TOP 5

Nach kurzer Diskussion wird entschieden, dass *solche Mails von Studenten an Studenten der FH per nn@fh-worms.de-Adressen gesperrt werden sollen, die Werbung verbreiten*. Die Mails über Gruppen-Jobs fallen nicht darunter. Also dürfen solche Mails weiterhin weitergeleitet werden, allerdings nur innerhalb des Studiengangs/Fachbereichs, von welchem die Original-Mail stammt. *Falls es nicht möglich ist, die Zugehörigkeit der Mails zu einem FB festzustellen, dürfen solche Mails nicht weitergeleitet*. Die Mails über verlorene USB-Sticks, Befragungen (im Rahmen des Studiums), sowie Mails von Gremien der Studierendenschaft (StuPa, AStA, Fachschaften, Taberna, ESG, VAS, etc.) und Fachbereichen, die der schnelleren Kommunikation mit den Studierenden dienen, weiterhin zugelassen werden sollen. Es soll geklärt werden, ob ein Fundsachenbüro an der FH gibt. Falls nein, soll ein solches bis zum nächsten Semester eingerichtet werden; falls es schon gibt, dann sollte es mit Flyern und Aufklärungsmails (vom AStA) den Studenten bekannt gemacht werden.

TOP 6

Unter sonstiges wird auf die kommende Sommergala eingegangen. Karin bzw. Natalia werden in der nächsten Sitzung über den Ablauf und Bedarf an Personal informieren, so dass Parlamentarier mithelfen können. Anschließend schließt Vasily die Sitzung ab. 20:20 Uhr.